

## Projektbeschreibung „Macht-Worte!“

Im Rahmen der Projekttag 2019 wurde von mir, Anne Schwarzer ( Lehrerin an der Carl-Engler-Realschule Hemsbach ) das Projekt „Macht-Worte“ angeboten. Es zielte ab auf die Auseinandersetzung mit der Macht der Worte – im positiven wie im negativen Sinn, um selbst im Anschluss einen Versuch zu starten, Worte zu „machen“.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 wurden in einer kurzen Einführungsphase mit Themenbereichen wie Fakenews, Soziale Netzwerke, Äußerungen von Machthabern dieser Welt, Hater-Kommentaren im Internet und anderen vertraut gemacht. In selbst gewählten Schwerpunkten vertieften sie ihre Kenntnis darüber und fertigten Collagen, Karikaturen, Videos oder Texte an, zu denen sie ihr Schwerpunkt inspirierte.

Gerne übersende ich Ihnen die in diesem Rahmen entstandenen Textprodukte und möchte sie für den Wettbewerb ins Spiel bringen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Anne Schwarzer

Carl-Engler-Realschule Hemsbach

Silcherweg 8

69502 Hemsbach

Tel.: 0176-23782090

Email: [anne.schwarzer@carl-engler-rs.de](mailto:anne.schwarzer@carl-engler-rs.de)

oder [annevormoor@gmx.de](mailto:annevormoor@gmx.de)

Liebe Grüße

Anne Schwarzer

## **Wo sind wir? (Fabian Stamm, Klasse 9b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

Wo sind wir wenn,  
der Präsident von einer der größten Landesmächte,  
ja wenn ein dieser nicht einmal aus Fehlern lernen kann,  
wenn ein Werk das aber Millionen von Leuten das Leben kostete,  
das Königreiche zusammenbrechen ließ,  
wenn ein dieses Werk ohne Bedenken niedergerissen,  
und die Welt damit in ein neues Chaos gestürzt wird ,  
ja wo sind wir dann ?  
sind wir im Mittelmeer und retten Menschen,  
sind wir im Nahen Osten,  
oder sind wir in Asien und vernichten die Diktatoren ? Befreien die Leute ?  
Wahrlich ich sage euch: wir können nicht überall sein,  
doch mit der Hilfe anderer Länder können wir es wenigstens versuchen,  
und das Werk, das sich Frieden nennt, retten,  
die Probleme dieser Welt gemeinsam anpacken,  
diskriminierende und rassistische Attentate verhindern,  
und schlussendlich den Frieden,  
den unsere Vorfahren so sehr versuchten zu bewahren,  
endlich perfektionieren.

## Was ist der Unterschied? (Fabian Stamm, Klasse 9b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)

„Ich hätte gerne einen Negerkuss“,  
sagte die ältere Dame vor mir,  
als mir langsam klar wurde,  
dass es Zeit ist,  
Zeit etwas zu tun,  
jeden Tag sterben mehr und mehr Leute im Mittelmeer,  
im doch so blauen Mittelmeer,  
blau ja blau wie die Flagge der EU,  
genau die EU die doch so hoch und heilig versprach,  
versprach den leidenden Menschen zu helfen,  
egal welche Religion oder Farbe,  
doch das Meer färbt sich langsam immer eindeutiger,  
immer eindeutiger dunkel,  
dunkel wie die Herzen dessen,  
dessen die diese armen Menschen Tag für Tag ihrem Schicksal überlassen,  
wären diese Menschen anders wären sie mehr wie ihr,  
würdet ihr sie aufnehmen? ja ?  
dann stelle ich euch diese Frage,  
unterscheiden sie sich von euch,  
tun sie das doch so stark?  
nein,  
sie sind wie du und ich,  
wie er und sie,  
wie wir alle,  
und sie brauchen unsere Hilfe,  
jetzt oder nie,  
jetzt oder nie meine Freunde.

## **Verdummen wir hier ? (Fabian Stamm, 9b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

Während die Politik immer schärfer wird,  
die Probleme immer größer werden,  
ja während die Welt immer schwerer zu regieren scheint,  
geben wir nach,  
lassen die Probleme Probleme sein,  
schalten ab kommt Politik ins Thema,  
halten die Ohren zu und schauen weg,  
Verdummen wir hier?  
Oder ist es so weit?  
Sind wir am Verzweifeln und wissen nicht weiter?  
Oder lassen wir andere alles machen?  
So sage mir: was passiert hier?  
Diese Probleme werden sich nicht von alleine lösen,  
statt wegzuschauen,  
wegzuhören,  
wegzulaufen,  
müssen wir uns zusammenreißen und die Probleme als Volk angehen,  
als ein starkes Volk,  
und ein Volk kann nur vereint ein Volk sein,  
so lösen wir die Probleme als ein Volk,  
vereint unter der Europäischen Flagge.

## **Das Recht nicht im Recht zu sein ? (Fabian Stamm, 9b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

Von einer Politik der Deutschen,

zu einer der Diktatoren,

zu einer der Reichen.

Wo ist der Unterschied, frage ich euch!

Der Unterschied zwischen Kaiser,

Diktator

oder Reichem ?

Es ist egal, wer regiert,

unterdrückt wird ständig immer und immer wieder,

einem wird weisgemacht, man hätte die Wahl,

doch schlussendlich vereinen sich alle dort oben im Parlament,

vereinen sich gegen den Bürger,

erhören ihn nicht, wie sie sollten,

und die Opposition ?

Sie schweigt,

ist ruhig und bleibt im Schatten,

aus Angst ausgeschlossen zu werden.

Und so haben wir aus Gewalt,

Trümmern,

Zerfall,

und Unterdrückung etwas erschaffen, das nicht nur nicht funktioniert,

sondern auch noch den Bürger ausnutzt,

in den Dreck wirft und ihn vergisst sobald sie stark genug sind.

Erst wenn der Bürger sich aufrappelt, gegen allen Verstand sich sträubt,

und seine Meinung hinaus brüllt wie auf einem alten Markt,

ja erst dann beachten sie den Bürger wieder,

flehen ihn an und hoffen auf mehr Stärke,

mehr Kraft,

so dass alles von neu beginnen kann,

der Kreislauf sich wiederholt.

## **ANKLAGE VOR DEM DOPPELKREUZ (Lara Schulz, 8b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

Meine Anklage:

Sie sehen tatenlos dabei zu, wie der Planet auf dem wir leben, auf dem Sie leben zu Grunde geht. #americafirst

Sie lassen zu, dass Kinder Monate oder sogar Jahre von deren Eltern und Familie getrennt sind. #makeamericagreatagain

Sie geben jedem Bürger die Macht mit einer Waffe über das Leben eines anderen zu entscheiden. #justice

Sie lassen lieber zu, dass Menschen auf ihrer Flucht sterben, als dass sie ihnen den Zutritt zu ihrem Land erlauben. #vereintesEuropa

Sie lassen zu, dass Menschen sich in dem Land in dem sie Leben nicht zu Hause fühlen. #homeless

Sie bringen den Profisport von Zusammenhalt und Spaß zu Menschenhandel, Ausbeutung und Misshandlung. #fifa

Sie machen die Angst der Menschen zu Hass, um sie für Ihre Sache zu gewinnen. #hate

Mein Urteil: #mitgefühl

## **Anklage (Lara Schulz, Klasse 8b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

Ich klage an:

1. Sie sehen tatenlos dabei zu, wie der Planet auf dem wir leben, auf dem Sie leben zu Grunde geht. Sie gehen sogar soweit, dass sie die Erderwärmung bestreiten und leugnen, dass etwas getan werden muss, um unsere Erde für die weiteren Generationen, wie Ihre Kinder und Enkel zu erhalten. Stattdessen konzentrieren Sie sich lieber auf die Förderung Ihres heimischen Öls und die Vorteile für Ihr Land. Bedauernswerterweise vergessen Sie dabei, dass die Erde nicht nur aus den USA besteht.
2. Sie lassen zu, dass Kinder Monate oder sogar Jahre von deren Eltern und Familie getrennt werden. Denken Sie an Ihren Sohn! Wie hätte er sich mit fünf Jahren gefühlt? Alleine, ohne seine Familie an einem Ort, wo er nichts und niemandem kennt. Hätten sie so eine Kindheit für Ihre Kinder gewollt? Ich denke nicht. Und doch lassen sie zu, dass jetzt, in diesem Moment Kinder Ihre Eltern vermissen.
3. Sie sind ein Befürworter von Waffen und sorgen so dafür, dass Menschen das Recht selbst in die Hand nehmen und über Leben und Tod Ihrer Mitbürger entscheiden können.
4. Sie verweigern Menschen, die nach Schutz suchen den Zutritt zu Ihrem Land, weil sie nicht wollen, dass diese den gebürtigen Amerikanern die Arbeitsplätze wegnehmen. Aber gibt es überhaupt den „gebürtigen Amerikaner“? Nein, denn Amerika ist nur durch Migranten und Vielfalt zu dem geworden was es heute ist.
5. Sie sorgen dafür, dass Frauen sich in Ihrem Land weder ernstgenommen, noch respektvoll behandelt oder unterstützt fühlen. Sie behandeln sie wie Menschen zweiter Klasse und geben Ihnen das Gefühl minderwertig zu sein.
6. Sie wandeln die Angst der Menschen in Hass um und bringen sie so dazu Ihrer rassistischer, sexistischer und respektloser Politik zu folgen.

## Information (David Santos)

Informationsaustausch ist allgegenwärtig

Doch wann ist eine Info gefährlich?

Angst statt Information unterm Kreuz der Kirche

Angst sähen, um Gegenmittel aufzuzwängen

Menschen nur noch als hirnlose Zombies, geleitet von Angst

Angst benutzt, um ein Volk zu verführen

Geschichte wiederholt sich

Die Angst bleibt

Angst vor Ungewissheit aus den Booten am Horizont

Langsam sich bündelnd zu Missgunst

Zu Hass, der die Menschen bis ins Mark prägt

Wie eine Rose die durch Krankheiten welkt.

Verdirbt unser Verstand an Alternativen Fakten.

Wie sie uns einen Schleier auferlegt.

Darum öffnet eure Augen.



## Niederschläge (Melina Weißwange, Larissa Fehrke, 7b Carl-Engler-Realschule)

Ein großer YouTuber bin ich geworden,

jeden Follower hab ich mir erworben .

Abitur hab ich nicht,

bin Influencer und steh im Rampenlicht.

Hast du mich schon abonniert ?

Ich bin nämlich prominiert.

Deutsch brauch' ich nicht ,

ich hab' Geld - mehr brauch ich nicht .

Ein großer Model das bin ich,

Melina Weißwange so heiße ich.

Du willst ein großer YouTuber sein?

Guck erst mal in mein Account rein.

Letztens hast du dich vertippt,

bitte geh' auf Insta - ich hab da nen Tipp.

Ich create mir nen neuen Account:

da mach ich dich fertig! Das glaubst du wohl kaum.

Größer rausgekommen als ich das bist du nicht,

Jetzt komm' und verzieh dich mit deinem hässlichen Gesicht!

Ey komm - blamier dich nicht noch mehr als du schon hast,

du bist n' richtig kleiner Sp...

Die letzten Worte erspare ich mir,

ich bin besser als du und das mal Vier.

Was hab ich ihr denn bloß getan, wir waren mal Freundinnen

doch jetzt sind wir Feindinnen.

Verdienst dein Geld mit Ach und Krach,

ich schmeiß dich aus dem Autodach.

STOPP! Jetzt hör mal auf mit dem Gezicke,  
es passieren doch nur noch Missgeschicke.  
Das alles ist doch für den A...,  
der ganze Fame das macht doch kein´ Spaß.  
Marketing das lässt dich doch nur gut aussehen,  
dabei sein ist doch alles, der ganze Hate, die ganze Beeinflussung nur  
um Geld zu verdienen?

*Das bin nicht ich, das an mir und um mich rum ist alles nur Fake. Ich suchte den Stolz wie eine Droge.  
Früher war alles anders: meine Familie war immer für mich da. Letztendlich hab ich sie enttäuscht  
und im Stich gelassen. Jetzt sitze ich hier in diesem Raum und rede mit einer Kamera. Und für was ?  
Damit ich mitmischen kann. Aber zum Mischen ist nichts mehr da*

## **Ein Zombie der Angst (Fabian Stamm, 9b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

„If you happy and you know it clap your hands“,  
doch wie kann ich fröhlich in die Hände klatschen,  
wenn es doch so viel unglückliche Sachen auf der Welt gibt,  
Sachen, die einen schlecht stimmen.  
Oder sind die Überschriften, die man sieht,  
Unfälle,  
Attentate,  
Erdbeben,  
am Ende doch nur erfundene alternative Fakten ?  
Sind sie es vielleicht nicht einmal wert anzuschauen,  
wie soll man den Glauben  
wenn man blind wird?  
Blind vor Fakten,  
Fakten, an denen man nicht einmal festhalten kann,  
Fakten, die nicht real sind,  
sie einem aber so vorkommen als wären sie das,  
sie einem sagen die Welt wäre schlecht.  
So schlecht, dass man nichts mehr von ihr hören will.  
Zerstören Alternative Fakten also das Weltbild der Menschen ?  
Oder noch schlimmer die Modernen Medien ?  
Ein Fakt aber ist: sie machen die Welt,  
die doch so herrliche Welt,  
zur Hölle,  
und die Wissensbegeisterten zu einem Zombie,  
einem Zombie der Angst,  
der Angst auf dieser Erde zu wandeln.

## **Friede, Freude, Eierkuchen (Naile Spasoli, 8b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

Man (und Frau) nehme

viel starken Willen

Und vermische diesen mit Toleranz und Selbstlosigkeit.

Dazu kommen eine Prise Spaß und Humor.

Als nächstes kühle man Hitzköpfe ab und füge sie der Mischung hinzu.

Egoismus und Arroganz siebe man aus.

Man lasse alles ruhen und backe es anschließend mit Liebe.

Den fertigen Kuchen kann man nach Bedarf mit Freude dekorieren.

## **Sind wir es ? (Fabian Stamm, 9b Carl-Engler-Realschule Hemsbach)**

Der Klimawandel,

eine von uns Menschen erschaffene Strafe,

eine wahrhaftig schlimme Strafe,

die dennoch etwas Gutes mit sich bringt,

oder wie manch einer sagen würde,

etwas Grauenvolles.

Denn die einzige Möglichkeit,

die einzige Möglichkeit, wie wir diese Strafe bezwingen können,

die einzige Möglichkeit ist,

ja ist wenn jedes Land,

jeder Bundesstaat,

jede Insel,

jede Stadt,

jede Nachbarschaft,

jede Familie,

jeder Mensch,

aufsteht und sagt,

„ich werde etwas tun“,

„ich werde das Schicksal unseres Planeten nicht jedem alleine überlassen,

„ich werde helfen unseren Planeten zu retten“,

ja erst dann können wir es schaffen,

es schaffen gemeinsam ohne Konflikte auf diesem Planeten zu leben,

auf unserem einzigen Planeten.